

Sternenkinder fotografieren



Ein liebevolles und einzigartiges Andenken schaffen – Leitfaden

Schöne Fotografien sind bei Sternenkindern unermesslich wichtig. Denn die Eltern haben nur dieses EINE bzw. diese wenigen Fotos – es wird nie mehr neue geben. Wichtig ist vor allem, den Bildern den objektiven Schrecken zu nehmen, sie liebevoll und kindgerecht zu machen: so dass auch andere (fremde) Personen sie anschauen können (z. B. wenn die Eltern das Foto im Wohnzimmer aufstellen).

Wichtig ist:

- **Reinigen Sie das Kind** vor dem Fotografieren! Entfernen Sie Blutreste und Käseschmiere. Wenn das Kind nicht gebadet werden kann, benutzen Sie ein feuchtes Babytuch. Ein mit Blut und Käseschmiere bedecktes Kind sieht **IMMER** gruselig aus!!
- Betten Sie das Kind auf einem **weichen, freundlich und geborgen wirkenden Untergrund** (Handtuch, Decke usw.)
- Sorgen Sie **für gute Lichtverhältnisse**.
- **Schaffen Sie einen liebevollen Hintergrund**: Platzieren Sie im Sichtfeld/Fotografierfeld ein kleines Kuscheltier, eine Kerze, eine Engelsfigur, um das Bild aufzuwerten und liebevoll zu machen.
- Fotografieren Sie das Kind zuerst **vollständig unbekleidet aus allen Perspektiven** (seitlich, von vorne usw.)
- **Kleiden Sie das Kind an und legen Sie es so hin, als ob es schlafen würde** – nicht als ob man es „hingeworfen“ hätte, z. B. Händchen auf den Bauch legen, übereinander legen, Beinchen gerade hinlegen, Kind in Seitenschläfer/Embryonalstellung legen, um eine friedlichschlafende Atmosphäre zu symbolisieren usw.
- **Kaschieren Sie die Nabelschnur und die Klemme** durch eine Decke oder ein Handtuch, unter dem sie beides verstecken.
- **Fotografieren Sie das angekleidete Kind ebenfalls aus allen Perspektiven**.
- **Kaschieren Sie Fehlbildungen** durch Sargbeigaben, Kuscheltiere, Decken oder Teile der Kleidung (z. B. Mützchen bei deformiertem Kopf, Decke über die Beine bei entstellten Beinen, Kuscheltier seitlich vor das Gesicht setzen bei teils entstelltem Gesicht usw.)
- Sind zu viele Fehlbildungen vorhanden, fotografieren Sie **ZUSÄTZLICH** zur Vollaufnahme liebenswerte und objektiv **schöne Stellen des Kindes im Makro** („Blume“ auf Digital-kameras einstellen) bzw. Zoom (Händchen, Füßchen, Mund, Zehen usw.)
- **Lassen Sie sich bitte ZEIT für die Fotografien!** Sie sind unermesslich wertvoll!
- Machen Sie nicht nur ein oder zwei Fotos, **sondern so viele wie möglich** – „zuviel“ Fotos gibt es für die Eltern nicht (selbst wenn sie die Fotos oder das Kind jetzt noch nicht sehen wollen).
- Fotografieren Sie das Kind aus mehreren Winkeln und so oft, **bis Sie ein Foto erhalten, von dem Sie selbst sagen, dass es hübsch genug ist, um es auch einem Nichtbetroffenen zu zeigen!!!**

